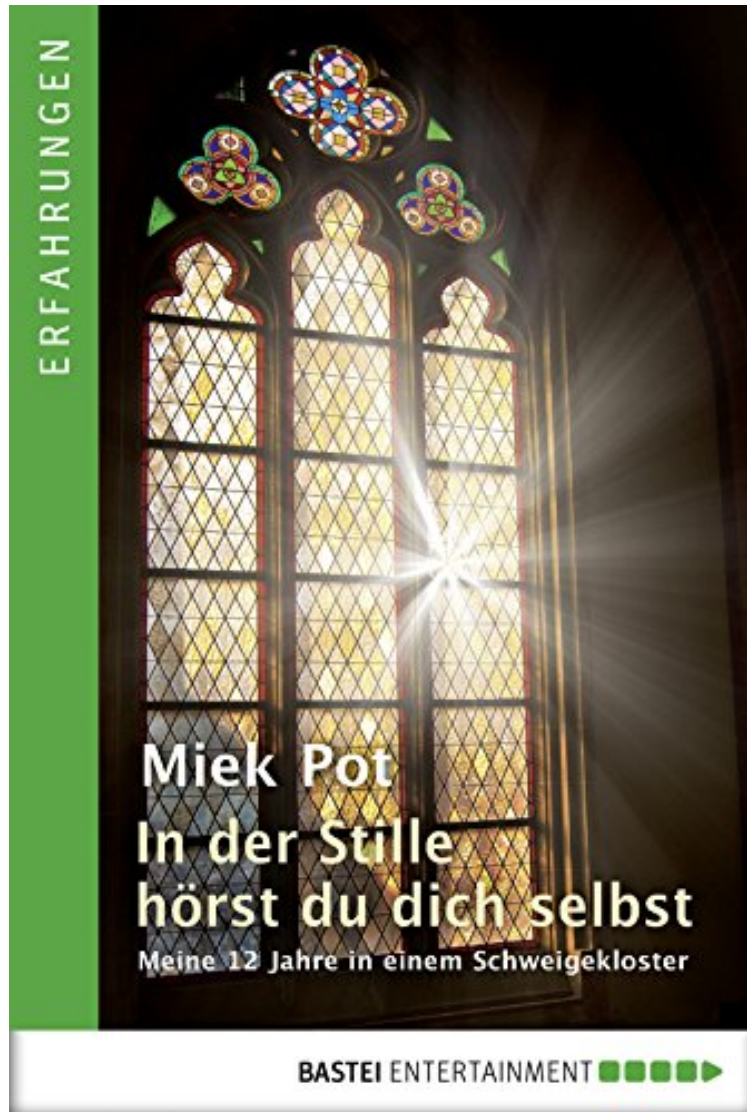


(Mobile pdf) In der Stille hrst du dich selbst: Meine 12 Jahre in einem Schweigekloster

## In der Stille hrst du dich selbst: Meine 12 Jahre in einem Schweigekloster

Von Miek Pot

ePub | \*DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrank: #233515 in eBooksVerffentlicht am: 2011-09-16Erscheinungsdatum: 2011-09-16File Name: B005NYS3CU | File size: 27.Mb

**Von Miek Pot : In der Stille hrst du dich selbst: Meine 12 Jahre in einem Schweigekloster** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised In der Stille hrst du dich selbst: Meine 12 Jahre in einem Schweigekloster:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Enttäuschend...Von AquamarinaIch hatte mir mehr Tiefgang erhofft und gedacht, wenn man in ein christliches Kloster

eintritt, dass man auf der Suche nach Gott sei. Von Gott ist aber nur äußerst selten die Rede, ich hatte den Eindruck, es geht hier mehr um Selbsterfahrung. Die Beweggründe der Autorin sowohl für den Klostereintritt als auch Austritt werden nur sehr oberflächlich beschrieben, nicht wirklich nachvollziehbar. V.a. der sogenannte "aha-Moment", der sie dazu brachte, in die Welt zurück zu kehren, ist in kürzester Zeit abgehandelt. Schade. Ich denke, dass Miek Pot sicherlich tiefe Erfahrungen gemacht hat und bestimmt auch intensive Momente des Ringens und der Suche durchlebt hat. Nur leider erfährt man nicht wirklich etwas davon in diesem Buch...23 von 25 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Faszinierend Von Johnny Bach Ich teile die vorhergehenden Rezensionen nicht. Zwar handelt es sich hier nicht um literarischen Hochgenuss, aber die Erfahrung einer Frau, die einen sehr radikalen Weg in die Stille und Einsamkeit gegangen ist und weiter geht, kommt für mich glaubwürdig rüber. Dass Miek Pot nicht zu sehr ins Detail ihrer Klostererfahrungen einsteigt, finde ich in Ordnung. Was soll sie auch schildern, wenn das Leben in der Kartause aus Einsamkeit und Schweigen besteht. Was in ihrem Inneren vorgeht, legt sie offen - mit der gebührenden Zurückhaltung - und wirbt für ein Leben, in dem Stille ihren Platz finden kann. Ich habe ihr Buch keineswegs als Werbung für ihre eigenen Angebote empfunden - vielmehr als persönliche Motivation, mich wieder neu auf die Suche nach Stille und Meditation zu begeben. Ich glaube, dass ein gewisses Verständnis für dieses Anliegen die Voraussetzung ist, um diesem Buch etwas abzugewinnen. Mich hat es jedenfalls sehr bewegt.5 von 5 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Einblick in eine wenig bekannte Welt Von Wolfgang Schlage Ich kaufte das Buch, weil ich Erfahrungen mit buddhistischer Meditation habe und wissen wollte, wie christliche Meditation aussieht. Ich wurde nicht enttäuscht. Die Autorin schreibt über ihre Zeit in einem katholischen Kloster (über 10 Jahre), wo sie nach orthodoxem Ritus meditiert/kontempliert. Das Buch ist kurz (was ich für einen Vorteil halte), und nur der erste Teil (knapp 100 Seiten) ist über diese Zeit im Kloster. (Den zweiten Teil fand ich persönlich nicht so interessant.) Es enthält wenig vom Inneren der Meditationserfahrung (eine solche Erfahrung ist zum großen Teil "jenseits von Worten" und deshalb kaum zu beschreiben), sondern es beschreibt einfach die Unerwartlichkeiten: warum sie überhaupt ins Kloster gegangen ist, wie das Leben und die Meditationsdisziplin dort ablaufen, wie sie sich in dieses Leben geschickt hat, wie sie dann eine tiefe Erfahrung macht (so etwas deutet sie schon an, und es ist in bereinstimmung mit dem, was ich über buddhistische Erleuchtungserfahrungen gelesen habe), und wie sie schließlich beschließt, aus dem Klosterleben wieder auszuschneiden. Eine Bekannte, der ich das Buch geschenkt habe, weil sie sich für christliche spirituelle Erfahrung interessiert, fand das Buch etwas zu simpel geschrieben. Aber mir hat das nichts ausgemacht, im Gegenteil: ich fand es gut, dass alles sehr unprätentios beschrieben wird. Das Buch wird einen sicher nicht zu einem besseren Menschen machen. Es zeigt einfach, dass es neben dem "Christentum als tätige Nächstenliebe" eine andere Art Christentum gibt, nämlich das "Christentum als direkte Gotteserfahrung", und wie das unerwartlich aussieht. Vielleicht motiviert es auch den einen oder anderen, selbst einmal eine solche Erfahrung zu suchen. In jedem Fall fand ich, dass dieses Buch einen Einblick in eine Welt gibt, von der man sonst nicht viel erfährt.

Kurzbeschreibung Studium, Partys, Freunde - Miek Pot lebt das pralle Leben. Überraschend entschließt sie sich nach Abschluss der Universität, mit allen Erwartungen an sie und ihr Leben zu brechen. Angezogen von der Aussicht auf Stille, tritt sie in den Kartuserorden ein. Fast zwölf Jahre verbringt sie im Schweigen, einem Seinszustand, den sie als inspirierende Versenkung und Weg zu sich selbst empfindet. Sie berichtet vom inneren Glück der Meditation, der sinnlichen Erfahrung der Liturgie, der Begegnung mit dem inneren Ich - und warum sie sich letztlich doch entschloss, in die Gesellschaft zurückzukehren. "Die Stille bringt dich zu dem, der du bist. Von dem, der tut, zu dem, der ist." Miek Pot Kurzbeschreibung Studium, Partys, Freunde - Miek Pot lebt das pralle Leben. Überraschend entschließt sie sich nach Abschluss der Universität, mit allen Erwartungen an sie und ihr Leben zu brechen. Angezogen von der Aussicht auf Stille, tritt sie in den Kartuserorden ein. Fast zwölf Jahre verbringt sie im Schweigen, einem Seinszustand, den sie als inspirierende Versenkung und Weg zu sich selbst empfindet. Sie berichtet vom inneren Glück der Meditation, der sinnlichen Erfahrung der Liturgie, der Begegnung mit dem inneren Ich - und warum sie sich letztlich doch entschloss, in die Gesellschaft zurückzukehren. "Die Stille bringt dich zu dem, der du bist. Von dem, der tut, zu dem, der ist." Miek Pot